



Zehn neue Stolpersteine für Iserlohn

Bei der Verlegung von zehn neuen Stolpersteinen an drei Standorten in der Iserlohner Innenstadt verlas James Schultz (vorne), Großneffe von Martha Giebe, die von den Nazis verfolgt und ermordet wurde, das traditionelle jüdische Totengebet Kaddisch. Der New Yorker hatte sich an die Stadt gewandt und so den Prozess der Denkstein-Legung für seine Großtante in Gang gebracht. Zusammen mit seiner Familie nahm der 72-Jährige am Donnerstag mit zahlreichen interessierten Iserlohnerinnen und Iserlohnern an der feierlichen Verlegung teil. *Iserlohn*